



Carolin Ebermann (Autor)

Die Förderung von nachhaltigem Mobilitätsverhalten durch erhöhte User-Experience und den Einsatz von Informationssystemen



Göttinger Wirtschaftsinformatik

Herausgeber: J. Biethahn* • L. M. Kolbe • M. Schumann

Carolin Ebermann

Die Förderung von nachhaltigem Mobilitätsverhalten durch erhöhte User-Experience und den Einsatz von Informationssystemen

Band 89



Cuvillier Verlag Göttingen

Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/7562>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	v
Tabellenverzeichnis.....	vi
Abkürzungsverzeichnis	ix

Part A: Thematische Hinführung

1 Einleitung.....	1
1.1 Übergeordnete Problemstellung und Motivation.....	1
1.2 Ziele und konkrete Fragestellungen samt ausgewähltem Forschungsdesign sowie deren adressierten Forschungslücken.....	3
1.3 Einordnung und Aufbau	8
1.4 Erwartete theoretische Relevanz.....	11
1.5 Erwartete praktische Relevanz	15
1.5.1 Erwartete Beiträge für die Praxis aus Part B.....	15
1.5.2 Erwartete Beiträge für die Praxis aus Part C	17
1.6 Operationalisierung der wesentlichen Untersuchungsgegenstände.....	20
1.6.1 Elektroautos und Pedelecs - Zwei Formen der Elektromobilität	20
1.6.2 E-Car- und Pedelecsharing.....	22
1.6.3 Die Vorhersage der Nutzung innovativer und herkömmlicher nachhaltiger Mobilitätsformen durch sozio-psychologische verhaltensbestimmende Merkmale	23
1.6.4 Die Wirkung von Informationssystemen zum einen auf die Nutzung innovativer sowie herkömmlicher nachhaltiger Mobilitätsformen und zum anderen auf den Nutzer selber.....	28

Part B: Vorhersage der Nutzung von Elektroautos, Pedelecs und Fahrrädern mithilfe sozio-psychologischer verhaltensbestimmender Merkmale

2 Stand der Forschung und Ableitung der Hypothesen.....	33
2.1 Potenziale und Hemmnisse bei der Nutzung von Fahrrädern und Pedelecs	33
2.2 Ableitung der Hypothesen für die individuelle Pedelec- und Fahrradnutzung sowie die Nutzung des Pedelecs im Sharingsystem in Bezug auf die Theory of Planned Behavior.....	35
2.3 Fördernde Faktoren und Barrieren von Elektroautos in der individuellen und geteilten Nutzung	38



2.4	Ableitung der Hypothesen für die geteilte Nutzung von Elektroautos in Bezug auf die Theory of Planned Behavior	41
2.5	Ableitung der Hypothesen für die individuelle Pedelec- und Fahrradnutzung sowie die Nutzung von Elektroautos und Pedelecs im Sharingsystem in Bezug auf die Goal-Framing Theorie	43
3	Methode: Durchführung, Instrumente und Stichprobe	45
3.1	Studie 1: Die Nutzung von Pedelecs im Sharingsystem.....	45
3.2	Studie 2: Die Nutzung von Elektroautos im Sharingsystem	47
3.3	Studie 3: Die individuelle Nutzung von Pedelecs	47
3.4	Studie 4: Die individuelle Nutzung von Fahrrädern	49
4	Auswertung und Ergebnisse	50
4.1	Überprüfung des äußeren Modells	52
4.2	Überprüfung des inneren Modells.....	55
4.2.1	Ergebnisse der Studie 1: Die Nutzung von Pedelecs im Sharingsystem.....	56
4.2.2	Ergebnisse der Studie 2: Die Nutzung von Elektroautos im Sharingsystem...	57
4.2.3	Ergebnisse der Studie 3: Die individuelle Nutzung von Pedelecs.....	58
4.2.4	Ergebnisse der Studie 4: Die individuelle Nutzung von Fahrrädern.....	59
4.3	Zusammenfassung der Ergebnisse in Bezug auf die Hypothesen	59
4.4	Ermittlung statistischer Unterschiede zwischen den Messzeitpunkten.....	67
4.4.1	Ergebnisse der Studie 1: Die Nutzung von Pedelecs im Sharingsystem.....	67
4.4.2	Ergebnisse der Studie 2: Die Nutzung von Elektroautos im Sharingsystem...	67
4.4.3	Ergebnisse der Studie 3: Die individuelle Nutzung von Pedelecs.....	68
4.4.4	Ergebnisse der Studie 4: Die individuelle Nutzung von Fahrrädern.....	68
4.5	Ermittlung statistischer Unterschiede zwischen den Mobilitätsformen	68
5	Übergreifende Diskussion von Part B.....	71
5.1	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse bezogen auf die Fragestellungen	71
5.2	Grenzen der Studien und zukünftige Forschungsfragen	83
 Part C: Förderung der Nutzung innovativer und herkömmlicher nachhaltiger Mobilitätsformen durch Feedbacksysteme und spielbasierte Webseiten		
6	Stand der Forschung und Ableitung der Hypothesen und konkreter Forschungsfragen.....	85



6.1	Die Wirkung von Feedbacksystemen und Persuasiven Systemen auf das nachhaltige Mobilitätsverhalten	85
6.2	Ableitung der Hypothesen zur Wirkung von Feedbacksystemen auf die Nutzung innovativer nachhaltiger Mobilitätsformen mithilfe der Goal-Framing Theorie.....	88
6.3	Ableitung der Hypothesen zur Wirkung von Feedbacksystemen auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmale des Nutzers	90
6.4	Ableitung der Hypothesen und der konkreten Forschungsfragen zur Interaktion zwischen dem Nutzer und dem Design einer Webseite mit Spielelementen sowie Feedbacksystemen mithilfe des Konzepts der Affordanz.....	92
7	Methode: Durchführung, Instrumente und Stichprobe	101
7.1	Studie 1: Die kurzfristige Wirkung eines Feedbacksystems auf die Nutzung einer innovativen nachhaltigen Mobilitätsform und auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmalen des Nutzers.....	101
7.2	Studie 1: Ermittlung der wahrgenommenen funktionalen Affordanzen bei der Nutzung von Feedbacksystemen zur Förderung des nachhaltigen Mobilitätsverhaltens	107
7.3	Studie 2: Die langfristige Wirkung eines Feedbacksystems auf die Nutzung einer innovativen nachhaltigen Mobilitätsform und auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmalen des Nutzers.....	108
7.4	Studie 2: Die Konsequenzen von Zielkonflikten bei der Nutzung von Feedbacksystemen für die Wahrnehmung der funktionalen Affordanzen, die Pedelecnutzung sowie den Nutzer selber	112
7.5	Studie 3: Die Wahrnehmung der motivationalen Affordanzen von einem Persuasiven System mit Spielelementen in Abhängigkeit der Ziele des Nutzers	112
8	Auswertung, Ergebnisse und Zusammenfassung.....	115
8.1	Ergebnisse zur kurzfristigen Wirkung von Feedbacksystemen auf die Nutzung einer innovativen nachhaltigen Mobilitätsform.....	115
8.2	Ergebnisse zur kurzfristigen Wirkung von Feedbacksystemen auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmale des Nutzers	117
8.3	Ergebnisse zur langfristigen Wirkung von Feedbacksystemen auf die Nutzung einer innovativen nachhaltigen Mobilitätsform.....	118
8.4	Ergebnisse zur langfristigen Wirkung von Feedbacksystemen auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmale des Nutzers	119
8.5	Zusammenfassung der Ergebnisse in Bezug auf die kurz- und langfristige Wirkung von Feedbacksystemen auf die Nutzung innovativer nachhaltiger Mobilitätsformen und auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmale des Nutzers	121
8.6	Ergebnisse zur Wahrnehmung der motivationalen Affordanzen von einem Persuasiven System mit Spielelementen in Abhängigkeit der Ziele des Nutzers.....	124



8.7	Ergebnisse zu den Konsequenzen von Zielkonflikten bei der Nutzung von Feedbacksystemen für die Wahrnehmung der funktionalen Affordanzen, die Pedelecnutzung sowie den Nutzer selber	129
8.8	Ermittlung der wahrgenommenen funktionalen Affordanzen bei der Nutzung von Feedbacksystemen.....	132
8.9	Zusammenfassung der Ergebnisse in Bezug auf die wahrgenommenen motivationalen sowie funktionalen Affordanzen bei der Nutzung von Feedbacksystemen und Webseiten mit Spielelementen	134
9	Übergreifende Diskussion von Part C.....	136
9.1	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse bezogen auf die Fragestellungen	136
9.2	Grenzen der Studien und zukünftige Forschungsfragen	145
Part D: Gesamtbetrachtung der Ergebnisse		
10	Zusammenführung der Ergebnisse – Part B und Part C.....	149
10.1	Zusammenfassung der Ergebnisse bezogen auf die übergeordneten Themengebiete bzw. Fragestellungen.....	149
10.2	Bedeutung für die Wissenschaft.....	155
10.3	Bedeutung für die Praxis	158
10.4	Fazit und Ausblick.....	165
	Literaturverzeichnis	167
	Überblick über die von der Autorin mit verfassten Veröffentlichungen.....	187
	Lebenslauf	188
	Anhang	I